

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 1/2 (1883)
Heft: 14

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Klein, Schanzlin & Becker

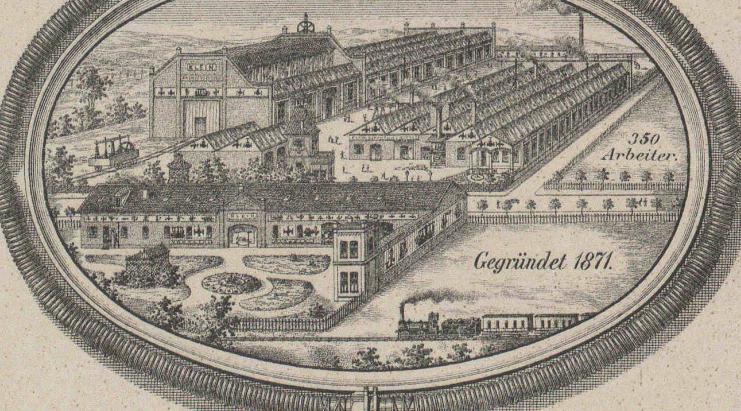
FRANKENTHAL

RHEINPFALZ.

Armaturen, Pumpen, Filterpressen.

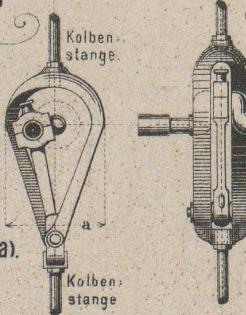
Gold. Medaille
Frankfurt
1881

Gold. Medaille
Mannheim
1880



Neueste Freistehende u. Wand-Dampfpumpen
mit neuem Maschinenelement zur Verbindung der Kolbenstangen
„Patent Klein.“

Die neue Kolben-
stangenverbindung
„Patent Klein“
ist von geringer Breite (a).



Der Lenkstangen-
kopf und die Kurbel-
achse sind sehr leicht
zugänglich.

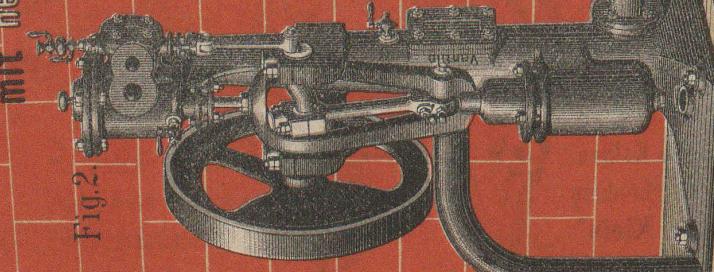
1883.

KLEIN, SCHANZLIN & BECKER

350 Arbeiter.
FRANKENTHAL (PFALZ.)

Gegründet 1871.

Neueste Freistehende und mit neuem Maschinenelement zur Verbindung der Kolbenstangen.

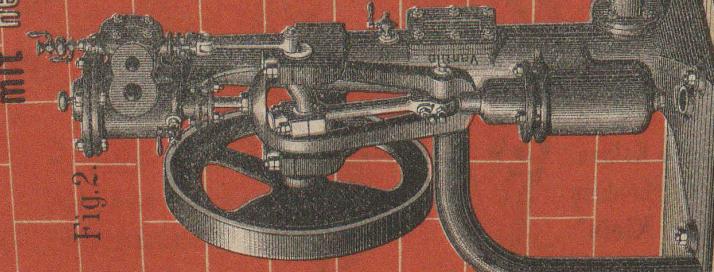


Die
gangbarsten
Nummern
sind stets
vorrätig.



Wand-Dampf-Pumpen

mit
Verbindung der Kolbenstangen.



Diese Pumpen
sind
in allen Theilen
sehr leicht
zugänglich.

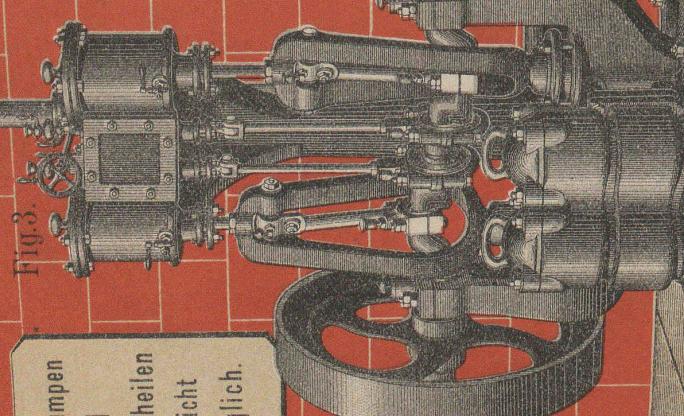


Fig. 1.

Diese Pumpen
erfordern wenig Raum
und sind sehr leicht
aufzustellen.
Saug- und Druckwind-
kessel befinden sich
im Gestell.

Bei diesen Pumpen können
die Touren in sehr weitem
Spielraum verändert wer-
den, und gehen dieselben
auch bei geringer Touren-
zahl noch regelmässig,
weil die Schwungräder
verhältnismässig sehr
gross sind.



Centraler Angriff der
Schubstange.

Zwillings-Pumpen. Fig. 2.						
Nummer.	1	2	3	4	5	6
Ø des Pumpenkessels mm	30	40	50	60	70	80
Durchmesser der Pumpe mm	45	55	75	90	110	140
Kolbenhub mm	80	100	120	150	180	200
Tourenzahl pro Minute	150	150	110	70	70	70
Maximalförderung St. Litro pro Min.	1800	2500	3200	4000	5000	6000
Weite der Steuerleitung mm	40	45	65	90	100	115
Preis incl. Windkessel M.	880	830	1080	1400	1850	2200
Betriebsgewicht extra M.	17	20	22	25	27	30
Conditonierung extra M.	-	-	125	140	150	175

Kolbenstangen-
verbindung
"Patent Klein"
Schubstange
greift in Mitte
nicht, wie sonst
neben der Kolben-
stange an.

Freistehende Wandpumpen Fig. 3.						
Nummer.	1	2	3	4	5	6
Ø des Pumpenkessels mm	30	40	50	60	70	80
Ø des Pumpenrohrs mm	45	55	75	90	110	140
Kolbenhub mm	80	100	120	150	180	200
Tourenzahl pro Minute	150	150	110	70	70	70
Maximalförderung St. Litro pro Min.	1800	2500	3200	4000	5000	6000
Weite der Steuerleitung mm	40	45	65	90	100	115
Preis incl. Windkessel M.	830	880	1080	1400	1850	2200
Betriebsgewicht extra M.	15	15	20	22	25	30
Conditonierung extra M.	-	-	125	140	150	175

Gilbers'sche Königl. Hof- Verlagsbuchhandlung



(Bleyl & Kaemmerer)

PRAEMIERT:

DRESDEN 1875
MÜNCHEN 1876 ; NÜRNBERG 1877
LEIPZIG 1879.

Albrechtstrasse 6. DRESDEN-A. Albrechtstrasse 6.

PRAEMIERT:

TEPLITZ 1879 | SYDNEY 1880
(gold. Medaille) | (I. Preis)
BRAUNSCHWEIG 1881
(I. Preis).

(Specialität: Architektur und Kunstgewerbe.)

Sämtliche nachstehende Verlagswerke können durch jede Buch- und Kunsthändlung, sowie auch direct von uns gegen Einsendung des Betrages oder unter Postnachnahme bezogen werden. Der leichteren Anschaffung wegen werden die einzelnen Werke auch nach und nach lieferungsweise abgegeben.

Dresdener Architektur-Album.

BAUTEN UND ENTWÜRFE

herausgegeben vom

Dresdener Architekten-Verein.

Sammlung von öffentlichen Gebäuden, Wohnhäusern und Villen Dresdens. Perspektivische Aufnahmen, vervielfältigt durch photograph. Lichtdruck.

126 Blatt in eleg. Mappe. Preis: 135 Mark.

(Das Werk wird fortgesetzt und sind bis jetzt 4 Nachtragslieferungen, à 6 Blatt, erschienen.)

Es gibt dieses Unternehmen nach einer bestimmten Seite hin den scheinbar fruchtbrennenden Bestrebungen jenes regssamen Vereins einen dauernden auch nach aussen hin wirksamen Ausdruck. Es soll diese Edition einstheils die wichtigeren für Dresden charakteristischen Bauwerke, kleinere Arbeiten aus dem Gebiete des Ausbaues, Denkmäler etc. darbringen, anderentheils soll es in deutlichen Abbildungen Entwürfe publiciren, welche aus der Dresdener Architektenschule hervorgegangen sind. Die geometrischen Bestimmungen beruhen auf gewissenhafter Ausmessung, oder auf der Wiedergabe der Originalpläne. Wenn solche Publikationen länger fortgesetzt sind, so wird sich, wie immer bei ähnlichen Bestrebungen, eine segensreiche Doppelwirkung herausstellen; eine anregende nach aussen, die für fremde Kräfte befriedigend sein kann und den Connex mit ihren Richtungen und Leistungen aufrecht erhält; daneben aber wird nach innen eine viel direitere locale Wirkung sich nutzbringend machen. Es wird sich durch übersichtliche Nebeneinstellungen leichter als durch die realistische Wirklichkeit das kunstästhetische und lebenspraktische Gesammtresultat der neueren Dresdener Architektur discutieren lassen und ihr geistiges Soll und Haben wird deutlicher hervortreten, sobald es gleichsam von den Eigenthümern des gesellschaftlichen Geschäftes gebucht und nachgerechnet wird. (Dresd. Journ.)

Die Johanneskirche zu Dresden.

Ansichten, Grundrisse und Details mit übersichtlicher Zusammenstellung der Herstellungskosten

von G. L. MÖCKEL.

20 Blatt in Mappe mit Text. Preis: 20 Mark.

Ausgeföhrte und projectirte

Kirchen, Villen und Wohnhäuser

in Ansichten, Grundrissen und Details mit übersichtlicher Zusammenstellung der Ausführungskosten

von G. L. MÖCKEL, Architekt.

12 Lieferungen à 6 Blatt. Preis der Lieferung 6 Mark.

Der Architekt, der in diesen Heften seine bedeutenderen Arbeiten in einer entsprechend ausgestatteten Publikation der Öffentlichkeit überibt, gehört der hannover'schen Schule an, die bekanntlich im Gegensatz zu dem breiten, von der Renaissance ausgehenden Strom der modernen Entwicklung ihr Ziel in einer selbstständigen Wiederbelebung der mittelalterlichen Formen sucht. Auf dem Gebiete der kirchlichen wie der profanen Architektur und hier wieder besonders auf dem des Villenbaus verdanken wir den Vertretern dieser Richtung, die namentlich den neueren Vierteln der Stadt Hannover ihre charakteristische Erscheinung gegeben hat, eine ansehnliche Reihe der interessantesten Schöpfungen, deren künstlerischer Reiz auch von denjenigen bereitwillig anerkannt wird, die selber auf einem prinzipiell entgegengesetzten Standpunkt stehen. (Dresd. Anz.)

Die Katholische Hofkirche zu Dresden.

12 Tafeln in Lichtdruck mit Text.

Herausgegeben von H. STÖCKHARDT, Architekt in Berlin.

Preis: 24 Mark.

Die von Chiaveri erbaute katholische Hofkirche in Dresden gehört in ihrer Anlage und Durchführung unbestritten mit zu den besten Werken der Spätrenaissance auf deutschem Boden. Es lässt sich daher wohl voraussetzen, dass diese interessante Stöckhardt'sche Publikation, welcher eine nach den Quellen (Königl. Sächs. Hauptstaatsarchiv) sorgsam bearbeitete kunsthistorische Einleitung von Theodor Seemann vorangeht, sowohl in den Kreisen der Künstler, als unter den Kunstmündern die günstigste Aufnahme finden wird, zumal sie überhaupt die erste Aufmessung ist, welche seit Erbauung der katholischen Hofkirche von letzterer gemacht wurde.

Die prämierten und hervorragendsten
Konkurrenz-Projecte

für die Erbauung der St. Petrikirche zu Leipzig.

64 Blatt in Mappe. Preis: 65 Mark.

Jeder Architekt, welcher dieses Werk zur Hand nimmt, wird das Erscheinen desselben gewiss mit Freuden begrüssen, und zwar zunächst wegen des hohen künstlerischen Werthes, welchen die Mehrzahl der zur Veröffentlichung gelangten Projekte besitzt, und welche den Versuch zur Lösung einer Aufgabe darstellen, wie letztere in neuerer Zeit, und namentlich auf dem Gebiete der Kirchenbaukunst, in so umfangreicher Weise wohl noch nicht an den Architekten herangetreten ist. Denn das grosse Interesse, welches dieser Aufgabe von Anfang an entgegen gebracht wurde und deshalb die lebhafte Beteiligung zu deren Lösung erregt hatte, bestand darin, dass eine Kirche als Centralbau verlangt war, daneben aber eine grosse Anzahl von Bedingungen erfüllt werden sollten, die zwar mit der Kirche eng verbunden zu sein pflegen, jedoch in so ausgedehnter Weise wohl noch bei keinem Kirchenbau unserer Zeit beansprucht worden sind (als: eine Sakristei, zugleich Sitzungssaal für den Kirchenvorstand, drei Beichtstühle, zwei Expeditionen), und deren harmonische Verbindung mit dem monumentalen Centralbau sowohl im Grundriss als auch im Aufbau mancherlei architektonische Schwierigkeiten darbieten musste. (Bauzeitung.)

HAENEL & ADAM und CORNELIUS GURLITT Sächsische Herrensitze und Schlösser.

Dargestellt in Ansichten, Grundrissen, Situationsplänen und einem erläuternden Text.

Circa 12 Lieferungen, je zu 8 Blatt bildl. Darstellungen und 3—5 Blatt Text mit eingedruckten Holzschnitten. Preis pro Lieferung 12 Mark.

Lieferung 1—7 sind bereits erschienen.

Die Herausgeber des vorliegenden Werkes haben sich zur Aufgabe gemacht, ohne Bevorzugung einer speziellen Geschmacksrichtung die schönsten und merkwürdigsten Bauwerke in Bild und Wort darzustellen; dabei ist es ihr Bestreben, diese Bauwerke nicht nur in dem Zustande, in welchem sie sich gegenwärtig befinden, sondern soweit als möglich auch in den einzelnen Entwicklungsphasen darzustellen, wie sie sich aus älteren Reproduktionen, aus dem Studium der betreffenden Arten oder des Bauwerks selbst ergeben. Erfreulicher Weise haben sie sich bei diesem Bestreben jedes Restaurationsgelüstes enthalten, durch welches nur fremde Momente in das veränderte Bauwerk getragen worden wären. (Blätter für literarische Unterhaltung.)

CARPI.

Ein Fürstensitz der Renaissance.

Herausgegeben von

Prof. Dr. H. SEMPER, Architekt F. O. SCHULZE
und Architekt W. BARTH.

17 Bogen Text mit vielen Illustrationen und 27 Tafeln
Holzschnitte. Folio. In Mappe. Preis: 75 Mark.

Einer sehr ausführlichen Besprechung von Hubert Janitschek im Repertorium für Kunst und Wissenschaft entnehmen wir Folgendes: Jetzt liegt eine Monographie über Carpi vor uns, welche durch die wissenschaftliche Gründlichkeit des Textes, durch die genauen architektonischen Aufnahmen, durch die vornehme artistische Aussstattung einen ausgezeichneten Rang in der modernen Kunsliteratur beanspruchen darf.

Dem Werke sind außer den zahlreichen im Text befindlichen Illustrationen noch 27 Tafeln in Folio beigegeben, von welchen fünf polychrom sind. Die zwei letzten Tafeln bringen Initialen aus den Choralbüchern im Dom: man mag daraus ersehen, dass wir es wirklich mit einer Monographie im besten Sinne des Wortes über die Kunstdenkmale Carpi's zu thun haben. Die architektonischen Aufnahmen zeigen bei Eleganz der Zeichnung Klarheit in Erläuterung der Construction und Sauberkeit und Treue in der Wiedergabe der decorativen Details.

Hervorragende Bildhauer-Architekten der Renaissance.

Mino da Fiesole — Benedetto da Rovezzano — Andrea Sansovino.

Eine Forschung von HANS SEMPER.

Aufnahmen von Architekt WILHELM BARTH.

27 Tafeln Lichtdruck mit 6 Folio-Bogen Text.

Preis: 52 Mark.

Mino da Fiesole, Andrea Sansovino, Benedetto da Rovezzano und ihre Werke gelangen in dieser verdienstvollen Publikation in einer Weise zur Kenntnis der Künstler und Kunstfreunde, wie dies selbst durch die neue Vasari-Ausgabe von Gaetano Milanesi nicht möglich war. Der mit vielen, grossenteils seither wenig oder ganz unbekannten urkundlichen Belegen ausgestattete Text bringt die Lebensgeschichte der Meister, eine Beschreibung und Besprechung ihrer Werke, sowie allgemeine Betrachtungen über die Stellung derselben zu ihren Vorgängern, Zeitgenossen und den nachfolgenden Künstlern. (Zeitschrift für bildende Kunst.)

Der Einfluss der Architektur auf Malerei und Plastik.

Ein Buch für Freunde und Studirende der bildenden Kunst

von
KARL BÖHME
Architekt.

Mit zahlreichen Illustrationen. Preis: 3 Mark 60 Pf.

Dieses treffliche Buch behandelt das Zusammenwirken der drei bildenden Künste auf kunstgeschichtlicher Grundlage, und zwar besonders vom Standpunkte der Kunst der Griechen, wie der italienischen Renaissance betrachtet, nach Semper'schen Grundsätzen. Das durchgehende Leitmotiv bildet die Scheidung der Architektur in Raumabschluss und Gerüst, erweitert und ergänzt durch den Begriff Rahmen und Füllung, der dem Verfasser gerade in seiner Betrachtung der Wandmalerei von besonderem Werthe sein musste. Hierauf baut derselbe eine kurzgefasste, aber vollständige Architektur-Aesthetik auf, bei der er ganz besonders die unbedingte Zusammenghörigkeit der drei bildenden Künste betont.

DAS ORNAMENT

der Italienischen Kunst des 15. Jahrhunderts.
Eine Sammlung der hervorragendsten Motive.
Herausgegeben von

HERMANN GEORG NICOLAI.

Nach photographischen Original-Aufnahmen durch Lichtdruck
vervollständigt. 100 Blatt in eleganter Mappe 106 Mark.

Prof. W. Lübke sagt über diese Publikation: „Gerade bei dieser unermesslich reichen und staunenswerth feinen Ornamentik vermag nur die photographische Aufnahme die ganze Schönheit und Anmuth, den wunderbaren Zauber von Vollendung, welcher auf diesen Werken liegt, vollkommen zur Erscheinung zu bringen. Das Wesentliche ist dabei, dass ein Architekt die Auswahl geleitet, und den Photographen dirigirt hat, so dass für jeden Gegenstand der richtige Maassstab und der beste Standpunkt gewählt wurde. Solche Aufnahmen gehen daher weit über alles das hinans, was die gewöhnlichen Leistungen der Photographen, selbst die besten bieten. Mit wahren Lust schweigt das Auge in diesen herrlichen Blättern.“

Architektur-Hefte moderner Bauwerke.

Sammlung von meistentheils kleinen, in der Praxis
häufig vorkommenden Bauwerken,
als: Wohn- und Landhäusern, Schweizer- und Gartenhäuschen, Salons,
Gartensitzplätzen, Gartenportalen mit Portierhäuschen, Pavillons und Cafés
für öffentliche Gärten, Grabkapellen u. dergl. mehr; grösstentheils
in modernem Renaissance-Stil,

von
H. BETHKE
Architekt.

2 Abtheilungen, jede enthält 30 Blatt Ansichten und Grundrisse nebst
24 Blatt Details. Preis der Abtheilung 40 Mark.

Es bietet diese Sammlung ein ungemein reiches Material für kleinere
anspruchslose Bauten im Renaissance-Stil.

Architektonische und bildnerische Ueberreste

des alten, 1838—1841 von Gottfried Semper erbauten,
1869 abgebrannten

Königl. Hoftheaters zu Dresden,
aufgenommen und mit begleitendem Texte herausgegeben

von
ERNST FLEISCHER
Architekt in Dresden.

9 Blatt in Mappe mit Titelansicht und Text.
Preis: 7 Mark.

Von dem genialen Semper'schen Werke ist außer den Giebelfeldern und dem Bacchuszug vom Ausseren nichts publicirt worden. Das 1849 vom Erbauer herausgegebene Kupferwerk enthält nur Details vom Innern. Das obige Werk enthält in neuem sauber autographirten Tafeln die sämtlichen beim Brand erhalten gebliebenen architektonischen Details, ferner eine Anzahl von Prof. Hänel modellirte ornamentale Füllungen, sechs Stück von Hänel und Rietschel modellirte Zwickelfiguren und ein Motiv jener herrlichen Sgraffitodecorations, welche vom Maler Rolle am Oberbau des Theaters ausgeführt waren.

Der Palazzo Marino,

gegenwärtig Sitz der Mailänder Stadtbehörde,
erbaut durch Galeazzo Alessi von Perugia,
nach der Natur aufgenommen und erläutert

von
Prof. TITO VESPASIANO NOBILE PARAVICINI
Architekt in Mailand.

14 Foliotafeln in Lichtdruck mit Text.
Preis: 20 Mark.

Den Palast, den im Jahre 1818 die Mailänder Stadtbehörde zum Sitz ihrer Verwaltung erwählte, zählt man mit Recht unter die besten Werke des Galeazzo Alessi, welcher die Stadt Genua mit den stolzesten Palästen geschmückt hat. Für einen Genuesen, Tomaso Marino, erbaute dieser Künstler auch diesen Mailänder Palast, den Gegenstand unserer Veröffentlichung.

Die Uebergangsperiode, welcher er angehört, und in der die klassische Stilform mit phantasieloser Künstlerfreiheit behandelt wird, hat seiner Architektur eine männliche Strenge gegeben, die seinen Massenverhältnissen Grossartigkeit verleiht, indem die Annuth der Details und der üppigen Ornamentik, die bei vielen Theilen verschwenderisch sich geltend macht, diesen Palast als ein typisches Musterbild der Epoche und als würdigsten Gegenstand des Architekturstudiums erscheinen lässt.

MONUMENTE

des Mittelalters und der Renaissance

aus dem sächsischen Erzgebirge,

die Klosterkirche Zschillen, jetzt Wechselburg, und
die Rochlitzer Kunigunden-Kirche.

Auf Anregung und unter dem Protektorat der Königin Carola von Sachsen herausgegeben.

50 Blatt mit Text in Mappe. Preis: 90 Mark.

Obgleich die Kunstdenkmäler Sachsen durch das vor treffliche Werk von Puttrich besser und vollständiger veröffentlicht sind, als die der meisten anderen deutschen Länder, so hat das neue Werk dennoch seinen vollen Werth durch die Treue der Wiedergabe. Dazu kommt, dass es vieles durchaus Neues bringt, wie die kurfürstliche Begräbnisskapelle in Freiberg in 5 Blatt, die 8 Blätter aus Annaberg und die Bauten der kleineren Städte. Das Werk ist durch die Königin Carola von Sachsen angeregt und unter der artistischen Leitung von Carl Andrae ausgeführt worden etc. Derartige Werke werden am meisten dazu beitragen, die Liebe und das Verständniß für die vaterländischen Alterthümer nach allen Seiten hin zu erwecken und zu beleben.

(Nationalzeitung.)

Das Schloss zu Meissen.

Eine kunstgeschichtliche Studie
von
CORNELIUS GURLITT.

Durch klare lebensvolle Schilderung in hohem Grade geeignet, dem gebildeten Besucher der Albrechtsburg und des Meissener Domes als trefflicher Führer zu dienen, enthält die vorliegende Arbeit überdies nicht unbedeutende, auf eigener Forschung beruhende Mittheilungen.
(Zeitschrift für bildende Kunst.)

Architektonische Reiseskizzen aus Italien

von
GEORG ASTER
Architekt.

65 Blatt Autographien in Mappe. Preis: 16 Mark.

In 65 Quartblatt-Autographien theilt Architekt Aster eine Unmenge von Ziermotiven, von Ornamenten, Baugliedern, Kirchengräthen, Möbeln etc. mit, welche ihm auf seiner Reise von Venedig bis Rom durch ihre schöne, originelle, der Nachbildung werthe Form aufgefallen sind. Das schmucke Werk ist eine Art Schatzkästlein für jeden Architekten, Zeichenlehrer, Kunstdustriellen, die darin eine Schule für Ausbildung ihres Schönheitssinnes und reiche Anregungen zum Nachahmen ähnlicher Ornamente finden werden.
(Tagespost.)

Prof. TITO VESP. NOBILE PARAVICINI
Architekt in Mailand.

Die Renaissance-Architektur der Lombardei.

50 Tafeln mit deutschem, italien. und französ. Text mit Illustrationen.
In Mappe. Preis: 65 Mark.

Mit ausserordentlicher Meisterschaft in der Zeichnung hat der Autor die herrlichen Kunstschöpfungen in charakteristischer, mit Maassstab und Schattenwirkung versehener Abbildung wiedergegeben, welche Darstellungsweise vor den directen photographischen Naturaufnahmen den grossen Vortheil vollkommen geometrischer Messbarkeit besitzt. Aus dem reichen Inhalt der vorliegenden zwei, je zehn Blatt enthaltenden Lieferungen seien nur hervorgehoben: Die Kirche zu S. Satiro zu Mailand, das Werk Bramante's, in welcher derselbe an dem zierlichen Kuppelbau der Sakristei und des Baptisterium vollendete Anmut und den höchsten Adel der Decoration bewiesen; Details von der Kirche S. Maria delle Grazie zu Mailand, gleichfalls von Bramante herrührend; die Pforte della Rana vom Dom zu Como; Details von der Kirche S. Lorenzo zu Lugano und dei Miracoli zu Brescia; das Monument Martinengo in der Christuskirche zu Mailand, das Thor der Passa Maffcis zu Bergamo. Nach dem, wie das Werk begonnen, verspricht es für Kunsthafte und Kunstfreunde grossen Werth zu besitzen und kann solchen lebhaft empfohlen werden.

(Dresdner Anzeiger.)

Die decorative Kunst.

Beiträge zur Ornamentik für Architektur und Kunstgewerbe.

Aus den Schätzen
der Königl. Sammlung für Kupferstiche und Handzeichnungen.
Auf Veranlassung des Königl. Sächs. Ministerium des Innern und der Generaldirection der Königl. Sammlungen herausgegeben von

Professor L. GRUNER
Director der Königl. Sammlung der Kupferstiche und Handzeichnungen.

100 Blatt in Mappe 106 Mark.

Die Abbildungen zeigen eine Schärfe und Frische, die Nichts zu wünschen übrig lassen und eine Genauigkeit und Treue in der Wiedergabe des Originals, die uns dasselbe vollständig ersetzt. Aber nicht blos die herrliche Reproduction der Originale, auch die Auswahl derselben ist eine vorzüglich gelungene. Wir erwähnen, um einen annähernd klaren Begriff davon zu geben, aus den uns vorliegenden ersten fünf Heften einen Fächer mit den Lebensaltern von A. Bose, das Grabmal von Pietro und Giovanni de Medici von Michel Angelo, ein Prachtblatt von E. Vico, aus der Ehrenpforte Kaiser Karl V., antike Vasen nach Jean Baptiste, Piranesi u. A., sehr schöne Blätter nach E. de Laune und Berain, Deckenmalereien aus Versailles nach Le Brun, prachtvolle Frucht- und Blumenstücke nach Monnoyer und Jan van Huysum, gothische Decorationsmotive etc. von einem Anonymus des 15. Jahrhunderts und dem Meister W., reizvolle Goldschmiedearbeiten nach Du Val, das Monument Martinengo in Brescia, Friese nach Zeichnungen von Giovanni da Udine, Alphabeten und Buchstaben, eine geschnitzte und eingelegte Thüre im herzoglichen Palaste zu Urbino, Blätter von Flötner u. A.

Alles in Allem genommen, haben wir hier ein Werk vor uns, das nach Inhalt und Ausführung zu den besten Leistungen auf dem Gebiete der klassischen Reproductionen gehört und das seiner Anerkennung überall sicher ist.
(Kunst und Gewerbe.)

Sammlung moderner Zimmereinrichtungen

aus der Leipziger Kunstgewerbe-Ausstellung 1879
zusammengestellt von
CONST. LIPSIUS.
Königl. Sächs. Baurath.

100 Blatt in 10 Lieferungen à 10 Blatt. Preis der Lieferung: 10 Mark.
Dasselbe complet in eleganter Mappe 106 Mark.

Sammlung moderner Zimmereinrichtungen

aus den Industrie-Ausstellungen zu Halle, Karlsruhe 1881

und Nürnberg 1882

herausgegeben nach Auswahl von

FR. KUHNT
Baumeister.

10 Lieferungen à 10 Blatt. Preis der Lieferung: 10 Mark.

Das Beste, was das Tischlergewerbe in den obengenannten Ausstellungen zur Ansicht brachte, ist in diesen von kundiger Hand zusammengestellten Sammlungen enthalten, welche vor anderen ähnlichen Publikationen den ausserordentlichen Vorzug haben, dass die Objecte photographisch aufgenommen und durch Lichtdruck vervielfältigt sind, so dass die Blätter hierdurch nicht allein ein sehr wirkungsvolles, sondern auch sehr brauchbares Bild bieten.

Photographische Aufnahmen aus der Dresdener Ausstellung

alter kunstgewerblicher Arbeiten.

Nach Auswahl des Comité's in Lichtdruck ausgeführt.

117 Blatt in Mappe 120 Mark.

(Aus demselben Werke werden nachstehende Abtheilungen auch einzeln zu den beigesetzten Preisen abgegeben.)

- I. Abthlg. Arbeiten in Gold und Silber; kirchliche und weltliche Gefässe. 18 Blatt. 24 Mark.
- II. Abthlg. Arbeiten in Gold und Silber, Elfenbein und Limoges; Geräthe, Schmuck-Gegenstände und Gefässe. 17 Blatt. 22 Mark 80 Pf.
- III. Abthlg. Arbeiten in Kupfer, Messing, Zinn und Eisen. 16 Blatt. 21 Mark 40 Pf.
- IV. Abthlg. Tischler-Arbeiten, Intarsia- und Boule-Arbeiten, Schnitzereien. 15 Blatt. 20 Mark.
- V. Abthlg. Arbeiten in Thon, Majolica, Porzellan und Glas, 10 Bl. 15 Mark.
- VI. Abthlg. Buch-Einbände. 7 Blatt. 10 Mark 50 Pf.
- VII. Abthlg. Arbeiten in Perlen, Stickereien, Spitzen und Gewebe. 24 Blatt. 32 Mark.
- VIII. Abthlg. Gruppen, Möbel, Stoffe, Gefässe u. Geräthe. 10 Blatt. 15 Mark.

Die im Jahre 1875 zu Dresden abgehaltene kunstgewerbliche Ausstellung erregte mit Recht das grösste Aufsehen, da sie zum ersten Male kunstgewerbliche Erzeugnisse von grosser Schönheit an's Licht brachte, deren Kenntniß von grosser Wichtigkeit für die jetzige überall aufkeimende Bestrebung ist, unsere rationelle Kunstindustrie zu heben. Da der grösste Theil der ausgestellten Gegenstände nach Ende der Ausstellung schwer für Studien zu erreichen sein dürfte, unternahm die Verlagsanstalt unter Aufsicht des leitenden Comité die Herausgabe der schönsten und lehrreichsten Stücke.

Rafael's Loggien im Vatican zu Rom

nach den 43 Stichen von VOLPATO
in Lichtdruck ausgeführt.

43 Blatt Folio in eleganter Mappe mit Goldtitel. Preis 40 Mark.

Durch diese Publikation hat sich die Verlagsfirma ein unbestreitbares Verdienst erworben, indem hier dem Künstler und Kunstfreunde das übertreffende und unvergleichliche Werk des grossen Meisters in einer Weise vorgeführt wird, die jedenfalls dazu beitragen wird, dasselbe zum Gemeingut Aller, soweit es dies nicht schon ist, zu machen. Erstens ist der Preis für dieses Prachtwerk billig gestellt und dann ist die Grösse der Wiedergabe der grossen Stiche so glücklich gewählt, dass man mühelos sämtliche Einzelheiten dieses unerschöpflichen Gedanken- und Formenreichthums erkennen kann. Aus den wenigen zugänglichen, theuren Prachtstichen ist ein handliches Nachschlagewerk, eine praktische Motivsammlung für die höhere Decorationskunst geworden, dessen Anschaffung für die Werkstatt sowohl, als auch für den Büchertisch des Kunstfreundes auf's Wärmste empfohlen werden kann.
(Gewerbehalle.)

Album für Baudecoration und Zimmerschmuck.

Sammlung von figürlichen und ornamentalen Baudecoratio-
nen, sowie Motive für Ornamente aus der Pflanzen- und
Tierwelt nach Naturabgüssen und Zeichnungen.

Aus dem Atelier vom

Bildhauer E. G. FEHRMANN.

90 Blatt complet in Mappe. Preis: 83 Mark.

Industrie-Ausstellung Dresden 1875 in Gruppe XV einziger Erster Preis,
silberne Medaille vom Ministerium des Innern: „wegen vortrefflich com-
ponirter, sehr eleganter und schön ausgeführter Baudecorationen in den
verschiedensten Materialien.“

Das Werk ist hauptsächlich von Wichtigkeit für Bildhauer, Modelleure,
Stuccateure und dergleichen bildende Genossenschaften.

Unter der Presse befindet sich eine zweite Serie des Werkes, welche
hauptsächlich Zimmer-Plafonds enthalten wird und bereits bis zur 8. Liefer-
ung vorgeschritten ist.

Die architektonischen Formen der Renaissance

und ihre Decoration.

Photographische Aufnahmen der plastischen Vorlagen
für Architekten, polytechnische Lehranstalten, Baugewerk-,
Kunst- und Gewerbeschulen, für alle Gewerken, die mit
der Architektur in Beziehung sind, sowie für den Zeichnen-
unterricht überhaupt.

Unter Mitwirkung des Professor Karl Weissbach
herausgegeben von

E. GUSTAV FEHRMANN

Bildhauer in Dresden.

I. Abtheilung: Die architektonischen Gliederungen und ihre Decoration
in 9 Lieferungen à 10 Blatt. Preis pro Lieferung 10 Mark.

Diese bei der Generalversammlung des deutschen Architekten-
und Ingenieurvereines zu Dresden in der technischen Ausstellung,
zur Besichtigung gewesene I. Abtheilung hat von allen Seiten, aber ganz
besonders bei den hervorragendsten Architekten und Vorständen von Bau-
und Kunst- sowie Gewerbeschulen den ungetheiltesten Beifall gefunden
und ist namentlich betont worden, dass dies Werk einem längst gefühlten
Bedürfnisse abhelfe.

Sammlung moderner vollständiger Zimmereinrichtungen

entworfen von

G. C. KRAUSE

Zeichen-Institut für Kunstgewerbe und Möbelindustrie in Berlin.

10 Lieferungen à 10 Mark.

Die Lieferungen 1, 3, 5, 7, 9 enthalten je 15 Blatt Zeichnungen, die
Lieferungen 2, 4, 6, 8, 10 je 10 Detailbogen zu den Zeichnungen. Die
Zeichnungen enthaltenden Lieferungen, deren jede 5 vollständige
Zimmereinrichtungen enthält, können auch aparte bezogen werden.
Bei dem ausserordentlich reichen Material, welches hier dem Möbel-
fabrikanten geboten wird, ist der Preis ein ausserordentlich wohlfeiler zu
nennen.

Sammlung moderner Sitzmöbel

zum Gebrauch für Möbelfabrikanten, Tischler u. s. w.
herausgegeben von

G. C. KRAUSE

Zeichen-Institut für Kunstgewerbe und Möbelindustrie in Berlin.

60 Blatt mit Titel u. Inhaltsverzeichniß in Mappe.

Preis: 20 Mark.

Enthält 159 verschiedene Sitzmöbel, wo nöthig mit Seitenansichten.
Der Name des in den Fachkreisen rühmlichst bekannten Autors bürgt für
die Brauchbarkeit und Vorzüglichkeit dieser Originalentwürfe.

Schülerarbeiten

Kgl. Kunstgewerbeschule zu Dresden

Ostern 1881–1882

herausgegeben von

Hofrath Professor Director C. GRAFF.

60 Blatt in Mappe. Preis 60 Mark.

„Auch sonst macht das deutsche Kunstgewerbe überall Fortschritte.
So kommt mir eben ein vortrefflich ausgestattetes Album mit den durch
Photographiedruck reproduzierten Schülerarbeiten der unter Graff's Leitung
so gesund aufblühenden Dresdner Kunstgewerbeschule zu, die theilweise über-
raschende Leistungen bringen. Da sind z. B. die nach dem französischen
System für Tapeten u. dergl. berechneten Blumen von Heudorf, Stillleben
von Döring, ebenso Tapetenmuster von Jakobi, Kalender und Fächer in
Rococo von Rehm, reizende Spitzemuster von Lieber's, Teppichmuster von
Kühler sehr lobenswerth. Dass man in Dresden, der Stadt des
Rococo, auch diesen Stil neben der Renaissance pflegt, hat unstreitig ebenso
seine Berechtigung, als dass sich die Schule möglichst den Bedürfnissen
der sächsischen Industrie anzuschliessen sucht, die ihren Schwerpunkt in
den textilen und graphischen Zweigen hat. Indess sind auch gute Möbel-
zeichnungen und Holzschnitzereien, ebenso Thürbeschläge und Schlösser
von Wittig da, endlich zierte ein von O. Seiffert trefflich componirtes
Titelblatt das Werk.“
(Allgemeine Zeitung, Stuttgart.)

Sammlung moderner Sitzmöbel

für alle Räume des Hauses.

Perspektivische Ansichten von Stühlen, Sesseln, Sofas etc.
in einfacher wie eleganter Ausstattung.

Nach ausgeführten eigenen Entwürfen zum Gebrauch für Möbelfabrikanten,
Möbelhandlungen, Tapezierer und Decorateure
herausgegeben von

CARL HETTWIG

Möbelfabrikant in Berlin.

50 Blatt, colorirt. Preis: 30 Mark.

Der erfreuliche Aufschwung, welchen das deutsche Kunsthantwerk,
speziell aber die Möbelbranche, in den letzten Jahren genommen hat, ist
auch die Veranlassung zur Herausgabe zahlreicher Vorlagenwerke auf
diesem Gebiete geworden. Dem aufmerksamen Fachmann wird es jedoch
nicht entgangen sein, dass die Sitzmöbel — im Gegensatz zu den Kasten-
möbeln — nur sehr stiefmütterlich behandelt und außerordentlich die meisten
der einschlägigen Entwürfe nur in geometrischer Ansicht dargestellt
wurden, so dass der Interessent kein klares Bild über Bequemlichkeit,
Form und Wirkung des betreffenden Stückes gewinnt.

Diesem Mangel soll die vorliegende, aus der Praxis hervorgegangene
Sammlung abhelfen und damit nicht nur dem Fabrikanten, sondern auch
dem Händler, welcher dem Publikum ein anschauliches Bild vorlegen will,
als Vorlagenwerk dienen. Der Stil der Möbel ist grösstenteils der jetzt
herrschende Renaissance-Stil; der Farbendruck der Tafeln wurde gewählt,
um die Trennung der Polster von den Holztheilen wirksamer zu ver-
anschaulichen.

Das Ornament

für Kunstgewerbe- und Fortbildungsschulen.

Kurze, leicht fassliche Methode

von

JULIUS FRIEDRICH.

16 Blatt Lithographie in Mappe 4 Mark.

Diese Blätter, welche von den einfachen Grundlinien und geometrischen
Figuren, in welchen das Blattwerk der Ornamentik enthalten ist, beginnen
und bis zur Zusammensetzung der laufenden Ornamentlinien sich er-
strecken, sind somit geeignet, ebensowohl Handfertigkeit sich anzueignen, so
als auch Kenntnis der Konstruktion der Hauptformen zu gewinnen, so
dass der sich nach diesen Vorlagen Bildende sehr rasch zur Selbstschöpfung
hingeleitet wird.